



ARBEITSBLATT 1

Der Umgang mit einem Leittext will geübt sein!

Ein Leittext besteht aus einem _____ sowie _____ und ähnelt somit einer Anleitung. Die enthaltenen Angaben sind dein Wegweiser zur optimalen Lösung der Aufgabe und damit zur bestmöglichen Zielerreichung. Eine gründliche Auseinandersetzung mit dem Text erfordert ein systematisches Vorgehen. Verschiedene Methoden helfen dir dabei.

LeittextszENARIO

Schnupperkochen mit den Sechstklässlern

Für das gemeinsame Kocherlebnis mit den Gewinnern aus einer Verlosung zum Schnupperkochen sollt ihr euch über nachhaltige Ernährung informieren und dabei das Einkaufen in der Region anpreisen. Das Menü wird dem Anlass entsprechend als Büfett arrangiert. Zum Wohlbefinden der Gäste bereitet ihr passende Servietten und Tischschmuck vor.



„Begriffe klären“ – ein Kinderspiel?!

Begriffe klären

↓	↓	↓
[]	[]	[]
↓	↓	↓
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
↑	↑	↑
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Angelika Tavernier: Komplexe Aufgaben Hauswirtschaft/Soziales 9 © Auer Verlag

Internetrecherche



Recherche bezeichnet die gezielte Suche nach Informationen. Dies kann über Fachbücher, Zeitschriften, Büchereien, Experten und über das Internet geschehen.



In allen Fächern der Schule kannst du das Internet nutzen, um aktuelles Informationsmaterial zu den verschiedensten Themen zu erhalten. Die Kunst ist es, aus der Riesenauswahl, die Informationen herauszufiltern, die für deine Arbeit von Bedeutung sind.



So funktioniert's:



1. Grenze das Thema ein und formuliere dazu Forschungsfragen:

z. B.: Thema: Gesunde Ernährung
→ Forschungsfrage: Ernährung + Vitamine
(klare Suchbegriffe)

2. Nutze die Suchmaschine gezielt.

3. Wähle eine geeignete Informationsquelle aus.

4. Kopiere nur themenrelevante Informationen in ein Worddokument.

5. Drucke **begrenzt** Material aus:

Nur solche und so viele Informationen ausdrucken, die sich auf dein Thema beziehen und die du auch durcharbeiten kannst!

6. Werte das Material aus und bereite es entsprechend auf.



Falle nicht auf unsinniges Material herein!

Versuche wertloses von wertvollem Material zu unterscheiden!

Richte deine ganze Aufmerksamkeit auf dein Thema!

Begriffe klären



Begriffe klären steht für die Definition eines unbekanntes Wortes. Diese Methode beseitigt Unklarheiten über fremde oder fachspezifische Begriffe. Als Hilfsmittel stehen Lexika, Fachbücher oder das Internet zur Verfügung.



- dient als „Schlüssel“ zum Textinhalt
- unterstützt das Textverständnis
- erleichtert das Vorbereiten eines Referates oder Plakates

So funktioniert's: Du willst beispielsweise wissen, was „essenzielle Fettsäuren“ sind und wie „essenziell“ richtig geschrieben wird.



1. Schläge nach im Lexikon:

„essenziell“	
Beginne mit dem ersten Buchstaben,	e
hänge den zweiten Buchstaben an,	es
ergänze mit dem dritten Buchstaben und	ess
allen folgenden in der alphabetischen	esse
Reihenfolge bis zum letzten Buchstaben.	essen
	essenz
	essenzi
	essenzie
	essenziel
	essenziell

Bedeutung: „essenziell“ bedeutet „lebensnotwendig“

2. Recherchiere im Internet:

- Suchmaschine starten (z. B. Google, Yahoo)
- gesuchtes Wort eingeben
- angezeigte Ergebnisse aufrufen (z. B. Eintrag in Wikipedia)
- Definition lesen
- Wort und Erklärung aufschreiben

3. Schläge nach im Fachbuch: Suche den Begriff im alphabetisch geordneten Inhaltsverzeichnis oder Register.

Leittextmethode



Der Begriff Leittextmethode steht für ein **Ausbildungsverfahren**. Mithilfe eines **Anleitungstextes** soll **eigenständiges Lernen** und **Handeln** innerhalb einer Gruppe ermöglicht werden. Dabei wird der **Teamarbeit** besonderer Stellenwert beigemessen. Der **Leittext** besteht aus einem „Szenario“ und den sog. „Leitsätzen“. Diese weisen den Weg zum erwünschten Ziel.



- selbstständiges Ausführen einer vollständigen Handlung
- folgerichtige Planung der auszuführenden Arbeiten
- Selbstkontrolle bei der Vorbereitung und Durchführung



So funktioniert's:

1. Lest den Leittext mehrmals aufmerksam durch.
2. Markiert wichtige Aussagen und Begriffe.
3. Informiert euch mittels Internet, Fachbücher oder Befragung über das Kernthema.
4. Sucht anhand der Aufgabenstellung gezielt nach geeigneten Informationen und Rezepten.
5. Vergleicht eure Ergebnisse und entscheidet euch in der Gruppe für die passenden Gerichte und gestellten Aufgaben.
6. Verteilt die Aufgaben gerecht untereinander.
7. Erstellt nun einen Arbeitsverteilungsplan.
8. Beratet euch mit der Lehrkraft (Beratungsschalter).
9. Schreibt nun euren Arbeitsverteilungsplan, Organisationsplan sowie Einkaufsliste und Tagesberichte.
10. Probiert Gerichte, bei denen ihr unsicher seid, aus und entscheidet euch.
11. Vervollständigt eure gestellten Aufgaben für die Projektmappe und bereitet euch für die praktische Durchführung zu Hause vor.

Küchenjournal



Das **Küchenjournal** ist eine Präsentationsmöglichkeit für Arbeitsergebnisse und Darstellungen wie z. B. Abbildungen oder Diagramme. Gut dafür geeignet sind großformatige Pinnwände, die mit einem farbigen Stoff bezogen werden. Die Inhalte des **Küchenjournals** sollten regelmäßig aktualisiert werden.



- Vor- und Ausstellung von Arbeitsergebnissen (z. B. Expertenwissen)
- Wandtafel für Bildergalerien
- Präsentation von Plakaten



So funktioniert's:

1. Ergänze die Informationen mit einer themenbezogenen Überschrift.
2. Hänge die Informationskarten übersichtlich auf.
Beispiel: Regeln zur Hygiene (Kartenabfrage)
 - Befestige zunächst die gefundenen Überschriften (Oberbegriffe) → Persönliche Hygiene, Hygiene am Arbeitsplatz, Lebensmittelhygiene
 - Hänge anschließend die Regelkarten unter die entsprechende Überschrift der Reihe nach auf.



Wenn keine Pinnwand vorhanden ist, kann mit Tapetenrollen oder anderen, großflächigen Papierbögen ein Küchenjournal erstellt werden.

Zum längerfristigen Präsentieren einer Bildergalerie ist ein Fotovorhang gut geeignet.